

LICHT AUS

clevere shops sind nachts dunkel



Ausgangslage

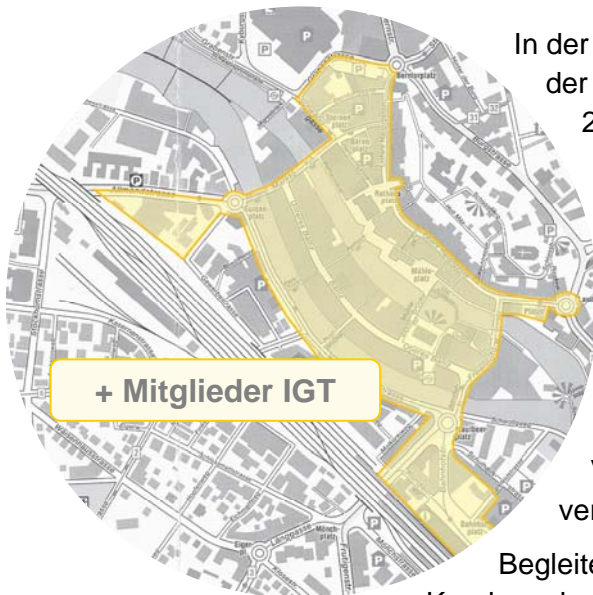
Nächtliche Ladenbeleuchtung im Detailhandel verursacht Energieverbrauch in einem Zeitraum ohne wirtschaftliche Bedeutung

Mit dem Programm „Licht aus“ möchte der Verein pro.obscurare den Deutschschweizer Detailhandel im städtischen Raum gewinnen, nachts zwischen 24.00 und 6.00 Uhr die Ladenbeleuchtung auszuschalten. Die Unternehmen reduzieren so den Stromverbrauch und tragen zum nachhaltigen Umgang mit der Ressource Energie bei.

Im September 2014 hat der Verein pro.obscurare den Auftrag der Energie Thun AG und der Energiestadt Thun erhalten, das Projekt LICHT AUS in gemeinsamer Zusammenarbeit im Zentrum der Stadt Thun durchzuführen.

Das Projekt wurde ebenfalls durch die Innenstadtgenossenschaft Thun (nachfolgend IGT genannt) als Partner unterstützt.

Umsetzung und Ergebnis

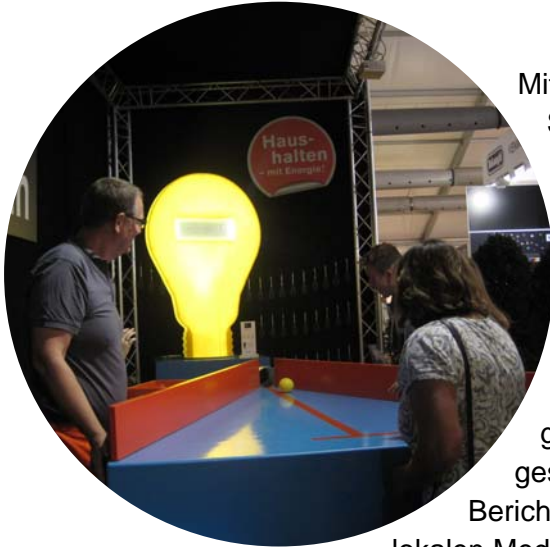


In der Stadt Thun wurde ein Perimeter im Zentrum festgelegt, der 282 Geschäfte umfasste. Die Ist-Aufnahme vom 11. April 2015 nach Mitternacht bildete die Basis für den Projektstart. Daraus resultierten Fotoprotokolle und die Einteilung der Shops in hell (27%), mittel (23%) und dunkel (50%). Zudem erstellten wir eine Informationsbroschüre, die den Geschäften den Nutzen und die einfache Umsetzung aufzeigt, die Möglichkeit der vergünstigten Energieberatung der Energie Thun AG vorstellten, sowie positive Beispiele aus Thun zitierten. Die Infobroschüre wurde mit einer Vereinbarungsvorlage an alle Geschäfte im Perimeter versandt.

Begleitende Kommunikationsmassnahmen wie der Impuls am Kundenanlass der Energie Thun AG, Plakate im Bus und der Innenstadt und Zeitungsartikel führten dazu, dass der direkte Rücklauf im Vergleich zu anderen Städten eher hoch war. Wir erhielten aufgrund dieses Kommunikationspakets rund 17 positive Rückmeldungen. Im Perimeter wurden durch den Verein 62 Zeitschaltuhren als symbolisches Geschenk verteilt. Die persönlichen Gespräche, die während den Besuchen mit den Shops entstanden, führten zu 8 weiteren Vereinbarungen, alle aus ehemals hellen Shops.

Letztendlich konnten wir 28 Shops, davon 25 im Perimeter für das Projekt gewinnen. Drei Shops meldeten sich auf Grund des Versands, den wir an die IGT-Mitglieder ausserhalb des Perimeters getätigt haben, für die Aktion an. Ein Shop nutzte das Angebot der vergünstigten Energieberatung von Energie Thun und hat nach der Durchführung die Zeitschaltuhren neu gestellt, ist nun nachts dunkel. Zwei Shops profitierten auch von der finanziellen Unterstützung der Stadt Thun für notwendige Installationen von Zeitschaltuhren.

282 Shops
Im Perimeter 50%
nachts beleuchtet
28 Shops
konnten gewonnen
werden



Mit der Informationsaktion am 13. Juni 2015 im Bälliz und dem Stand der Energie Thun AG an der OHA vom 28. August bis 6. September konnte die Bevölkerung über das Lichterlöschen und das Haushalten mit Energie informiert werden. Am Infostand im Bälliz zeigte sich, dass die Akzeptanz und das Bewusstsein in der Bevölkerung gross sind. Die meisten Passanten unterstützten das Projekt symbolisch mit einer Unterschrift. Auch die Medien zeigten ein grosses Interesse. Über die gesamte Projektdauer konnten Berichterstattungen in den lokalen Medien verzeichnet werden.



Medienberichte:

Thuner Tagblatt, 7. Mai 2015
 Thun das Magazin, Juni 2015
 Energiespiegel Oktober 2015, Swissspower
 Lichtblick Oktober 2015, Dark Sky Switzerland
 Thuner Tagblatt 11. Dezember 2015

Evaluation Zielsetzung

Win-Win-Situation: Durch die Umsetzung von LICHT AUS konnten alle Beteiligten (Shops, Energie Thun AG, Umwelt) profitieren.

Anzahl Shops: Bis zum Ende des Projekts konnten 28 Shops für das Lichterlöschen gewonnen werden. Dies entspricht 10% der Shops im Perimeter. Das Ziel 20% der Shops zu gewinnen konnte leider nicht erreicht werden.

Positive Wahrnehmung: Die Kampagne LICHT AUS wurde in Thun positiv aufgenommen und führte zu guten Gesprächen. Dies konnte beim Verteilen der Zeitschaltuhren, am Infostand sowie an der OHA gut erlebt werden.

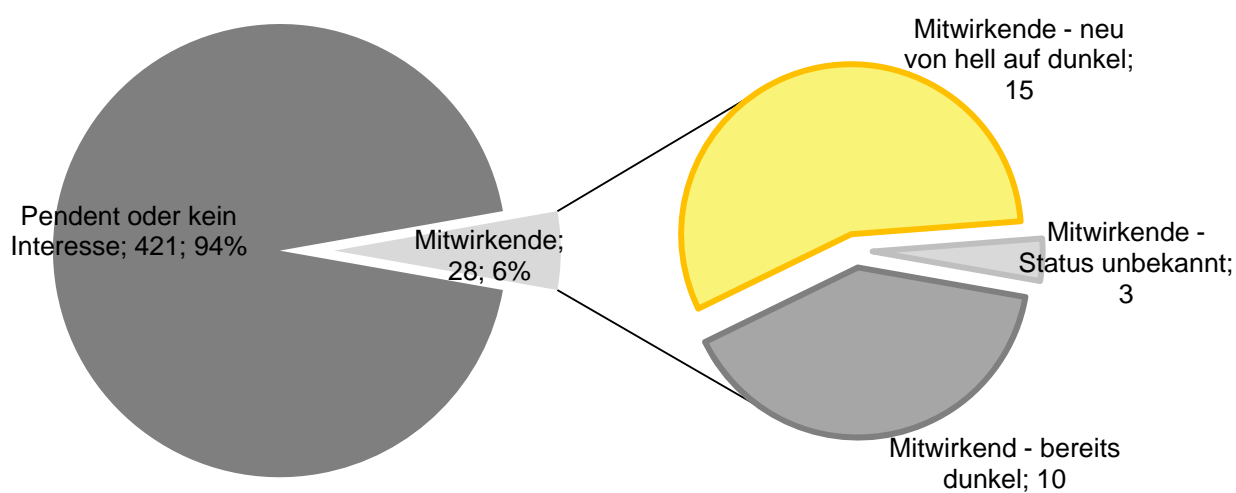
Bleibende Wirkung: LICHT AUS wurde im Jahr 2015 umgesetzt. Die Sensibilität zu diesem Thema bleibt bei den Shops wie auch in der Bevölkerung über diesen Zeitraum hinaus bestehen. ->Wir hoffen, dass wir dieses Ziel erreichen werden.

„Haushalten – mit Energie!“: Die Energie Thun AG konnte LICHT AUS mit dem Jahresmotto verbinden und mit der Durchführung der Aktion einen Beitrag zur Zielerreichung gemäss Strategie 2017 leisten.

Energiestadt Thun: LICHT AUS leistet einen aktiven Beitrag zur Wahrnehmung der Energiestadt Thun. Die Energiestadt Thun war personell oder mit Logo in der Öffentlichkeitsarbeit des Projektes präsent.

Fazit

Das Projekt LICHT AUS konnte in der Stadt Thun danke der guten Zusammenarbeit mit den lokalen Partnern erfolgreich durchgeführt werden. Mit der Umsetzung des Projekts wurde eine breite Sensibilisierung in der Bevölkerung und im Detailhandel erreicht. Dies ist als Erfolg zu verzeichnen. Die Anzahl der gewonnenen Shops ist mit 28 an der Zahl etwas enttäuschend. Neu schalten 15 Shops ihre Ladenbeleuchtung nachts aus, dies entspricht gemäss Vereinbarungen 116 Stunden.



Abschlussstatistik 11.12.2015